



Längen-Maßstab - 1:25,000.
 für die Horizontalen bei 50 Dec. Fuss Höhen Abstand.
 (63. Grossharzstraße.)

Topogr. Aufnahme vom ehem. k. u. k. Gen.-Stab 1855. Nachträge bei der geol. Aufnahme.
 Herausgegeben von der k. u. k. geol. Landesanstalt 1901. Lieferung 92.

Geognostisch bearbeitet durch F. Beyschlag 1897-98

Lith. Anst. v. Armann & Filmer in Cassel.

Unt. Buntsandstein. Mittl. Buntsandstein. Oberer Buntsandstein. Unterer Muschelkalk.

- Feinkörnige Sandsteine m. Schieferletten.
- Grobkörnige Sandsteine, wechselnd m. feinkörnigen Sandsteinen u. Schieferletten.
- Küh. Bunte, meist röhrenm. mergelige Schieferthone.
- Eben- u. flachere Kalkschiefer.

- bou Sande, Thone und Braunkohlen.
- boum Septarienthon (Ruppelthon).
- bouc Casseler Meeresand, mergelige, gelbe Sande m. Eisenknollen.
- boum Sande mit Quarziten, Thone und Braunkohlen.

- Eruptivgesteine.
- Br. B. Basalt.
- Br. U. Basalt.
- Br. O. Basalt.

- Basaltuff.

- Diluvium.
- d. Schotter und Kies des Fulda- u. Elberthales.
- d. Lehm u. Löss.

- Alluvium.
- a. Eben- u. Thalboden der Gewässer.

- vium
- Basaltbeschotterung
- Peltabildungen, Seitenabhang.
- Lehm mit Basaltgeröllen, über verschiedenen Schichten.
- Verwerfungen.
- Bergbau, aufässig im Betrieb.
- Abgehendes der Braunkohlenfläze.
- Abgebaut Braunkohlenfläze.